



Spende kommt jungen Menschen zugute **Sparda-Bank verteilt 6000 Euro**

Die Sparda-Bank spendete jeweils 2000 Euro an drei Einrichtungen in der Region. Jetzt fand die symbolische Übergabe der Spenden statt.

Dieter Reitz nahm dankend die Spende für den Ortsverein des Roten Kreuzes in Linnich an. Von dem Geld werde benötigte Dienstbekleidung für die Jugendlichen angeschafft.

Für die integrative Tagesstätte „Purzelbaum“ in Linnich war Miriam Klein vom Förderverein da. Sie erklärte, dass das Geld gebraucht werde, um eine Küchenzeile für die Tagesstätte zu besorgen. Die seien extrem teuer, denn: „Wir brauchen eine Küchenzeile für alle Ansprüche“, also „handicappgerecht“. Dazu gehörten zum Beispiel ausziehbare Podeste, auf denen die kleineren Kinder stehen könnten. Mit der Spende könne das Projekt in naher Zukunft realisiert werden.

Die Anschaffung, die im Bewegungskindergarten in Kirchberg geplant ist, ist gewissermaßen ein Mammutprojekt. Ein Klettergerüst soll gebaut werden, sagte die Vorsitzende des Fördervereins Kirchberg Laura Ruhrig.

Strenge TÜV-Vorgaben

Da die TÜV-Vorgaben für Klettergerüste und Spielplätze immer strenger werden, muss eine beträchtliche Menge Geld zusammenkommen. Circa 30 Prozent des Kaufpreises kämen oft noch mal bei der Montage dazu. Die Spende ist damit ein Anfang auf dem Weg zum Klettergerüst für den Bewegungskindergarten. Die Kinder hatten ein Schild bemalt, auf dem groß „Danke“ steht. „Wir kommen aus der Region, wir wollen etwas zurückgeben“, erklärten die Vertreter der Sparda-Bank. Jedes Jahr spendet die Bank an soziale Einrichtungen.